

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 33 (1911)  
**Heft:** 26

**Anhang:** Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mys Briessli.**

Mys Müeti hät mer brichtet:  
"Chum wieder einisch hei!"  
Es sag so ganz verlaesse,  
Es sag so ganz elei. —  
Und drus, so ha-n-em gschribe,  
I heig so chum dr Zyt,  
Hab eister z'tue und z'tchaffe,  
Und 's Heigoh sag so wyt.  
Doch einisch bi-ni gange,  
Bi heico 's Wägli us,  
Und 's Müeti ha-n-i gsfunde,  
Glei im alte Hü.  
Glei im chline Stübli,  
Wo 's Zyt sohgt a di Wand,  
Am Fensterli hät's gsflofe,  
Mys Briessli i der Hand!

Bon Josef Neinhart.

**Pen. Bemerkliche Klavintur. Patent**

Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [2376]  
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75 franco, bei Herrn Philipp Colin, Les Grattes s. Rochebort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

**Eingaben auf Chiffre-Inserate.**

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höchst Die Expedition.

**Zur gefl. Beachtung.**

2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Für ein braves, arbeitstüchtiges Mädchen, das in einer geordneten Häuslichkeit bei bester Behandlung und guter Bezahlung sich einen geachteten Wirkungskreis sucht, wird für nächsthin Stelle offen. Anfragen unter Chiffre F V 2454 befördert die Expedition.

**Tochter, Witwe**

2445] reformiert, religiös gesinnte

**wird gesucht**

von Landwirt, Witwer mit schönem, eigenem Heimwesen, Vermögen, beziehungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell u. dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor.

Krankenschwester Klara

Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26.

Hämorrhoiden!  
Magenleiden!  
Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell u. dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor.

Krankenschwester Klara

**Wie ist die englische Gesellschaft verauscht.**

In England mehren sich in erschreckender Weise die Anzeichen, daß der von den dortigen Abhängen ausübte Terrorismus immer weitere Kreise zu dem heimischen Genus von gefährlichen Verauschungsgiften treibt. In den medizinischen Zeitschriften erscheinen immer mehr Anzeigen von Gesellschaften, die sich als "Hotels oder Erholungsanstalten für Morphinisten, Opfer des Kokains und ähnlichen Drogen sind. Wie sehr in der englischen Gesellschaft die furchtbare Lustigkeit eingerissen ist, sich mit Morphinum, Kokain, Chloroform und anderen gefährlichen Giften zu betäubten, beschreibt eine englische Wochenzeitung, deren Angaben einen ziemlich zuverlässigen Eindruck machen. Nach den Erzählungen der Apotheker und Drosten, die diese Stoffe verkaufen, sind es hauptsächlich geistige Arbeiter, Ärzte, Schriftsteller, Schauspieler und Politiker, vor allem aber die Damen der Gesellschaft, die diesen Giften frönen. Sie herausufen sich mit Morphinum, mit Kokain, Strychnin, Atropin, Aether und einem Chlorodyn genannten Gifft. Es scheint, als ob die verschiedenen Berufe ihre Spezialgifte haben. Am häufigsten, so erzählt ein Apotheker im Londoner Westen, wird Morphinum gekauft; Schauspieler ziehen Kokain vor, Offiziere Strychnin oder Atropin, während die vornehmen Damen sich an Chlorodyn halten. Eine wirkliche Uebersicht über die Menge Gifft, die ein einzelner Kunde des Apothekers verbraucht, ist schwer zu

bekommen, denn diese Art, sich zu verauschen, hält jeder natürlich streng geheim, und so kauft er seine Gifte abwechselnd bei einer ganzen Reihe von Apotheken. Doch soll es Kokainisten geben, die täglich Mengen dieses Gifftes verbrauchen, die bis zu 10 sh. kosten.

**Für Blumenliebhaber.**

Endlich eine blaue Nelke! Der Kunst des Gärtners ist es gelungen, aus dem vor ein paar Jahren eingeführten riesenblumigen Amerikaner-Nelken, die durch ihr reiches Blühen und ihre großen, schöngeformten Blumen rasch beliebt geworden sind, eine blaue Nelke heranzuzüchten. Die Blumen dieser neuen Nelke sind auffallend groß und edel gebaut, Blumen von 7 cm Durchmesser sind keine Seltenheit. Die Farbe ist ein intensiv stahlblau in graublau übergehend. Die Blütezeit beginnt schon im Sommer und dauert bis tief in den Winter hinein; bei Glasbaustütze ist sie fast immerblühend. Diese Nelke eignet sich gleich gut zur Topfkultur wie zur Gruppenpflanzung und ist ihrer seltenen Farbe und ihres Wohlgeruches wegen in der Damenwelt sehr beliebt und gefragt, werden doch in großen Städten schöne Blumen dieser Rasse mit einer Mark das Stück bezahlt. Die Verbandsgärtnerei Richard Fürst in Frauenfeld, Post Vilshofen, Niederbayern, liefert gesunde, bald blühende Pflanzen mit Topfballen zu Fr. 1.40 das Stück, 5 Stück zu Fr. 6.30. [2450]

**Abonnement-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung**

1879.

St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauennelt.

mit den Gratis-Beilagen

**"Für die Kleine Welt", "Koch- und Haushaltsschule" mit Modeberichten**

angelegenheitlich ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 33. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der  
Schweizer Frauen-Zeitung.

2182]

**Avis**

an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum circa 10 Petitzellen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Übermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

2185 Die Expedition.

**Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen, kräftigen militärfreien Mann, deutsch und französisch sprechend, der durch Missgeschick 2 Jahre ohne Stellung war, wird Stelle gesucht als Magaziner oder Spediteur in Geschäft irgendwelcher Branche. Bevorzugt würde Grobeisenhandlung. Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. Offerten gefl. unter Chiffre L D 2449 an die Expedition dieser Zeitung.

**Kleines Landhaus**

in parkartigem Garten, bei altertümlichem Städtchen, Schweiz (badische Grenze), mit Aussicht auf Rhein und Schwarzwald, prima Bahnverbindungen, geringe Steuern, sehr geeignet für Naturfreunde und Ruhesuchende, ist preiswert zu verkaufen.

Anfragen unter M B 2453 an die Expedition d. Bl.

**Institut für junge Leute**

Quinche &amp; Fils, Cressier

2452] (Neuenburg). (5828 8)

Ferienkurse v. 1. Juli bis Ende Sept.

**Adler-Nähmaschinen.**

Generalvertretung:

Güttinger &amp; Cie.

Speisertor 2249 St. Gallen.

**Walzenhausen**

(Schweiz, 700 m ü. Meer, 300 m ü. d. Bodensee).

2434] Klimatischer Luft- und Badekurst in unvergleichlich schöner Lage, prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee u. die Alpen. Ausgedehnte Tannenwälder. Schwefel- und alkalische Quellen von hoher Radioaktivität. Trink- u. Badekuren. Hydro- und Elektrotherapie. Ständiger Kurzart. Drahtseilbahn ab Station Rheineck bei Rorschach. Gute Hotels und Pensionen, allen Ansprüchen genügend. Auskunft und Prospekt mit Preisangaben durch den (Ue 10,735)

Verkehrsverein Walzenhausen.

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

**6.50 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183]

Bergmann &amp; Co., Wiedikon-Zürich.

**Kluge Damen**

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch

**"Förderin"** (wirkt sicher).

Die Dose Fr. 3.—

J. Mohr, Arzt

Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

**Für Mädchen und Frauen!**

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

### Weiblicher Heldenmut.

Wie manche Frau klagt das Schicksal an, daß es ihr Los nicht lieblicher gestaltet habe und so wenig Daseinsglück ihr beschieden sei. Beim Licht beobachten aber auch diesen Blumen genug am Wege, die Augen scheinen ihnen aber verschlossen, sie sehen die lieblichen Gebilde nicht; sie sind gelangweilt, unzufrieden und mürrisch und halten sich für unglücklich. Aus nachfolgender, ergreifender Geschichte, die dem „Figaro“ erzählt wird, wird wohl mancher unzufriedene Frau das Gewissen aufgehen, daß anderen weit tragischere Schicksale beschieden sind und daß sie alle Ursache haben, zufrieden zu sein. Der „Figaro“ erzählt:

„Am 18. April d. J. wurde der Bäcker Matelot am Leuchtturm von Kerdonis (Frankreich) frühmorgens krank. Bis zur Mittagszeit versah er mit Aufwand aller Kräfte seine Pflicht, dann mußte er sich niederlegen. Bald erkamte sein Weib, daß es gegen seine Krankheit keine Hilfe gab. Was tun in der Weltabgeschiedenheit ihrer Wohnung im Leuchtturm? Der Mann im Sterben und der Leuchtturm unangestündet. Sie läßt den Sterbenden mit den zwei Kindern allein, eilt in den Turm empor, entzündet das Feuer, und als sie nach der umständlichen Arbeit wieder kommt, kann sie dem Gatten nur mehr die Augen zum ewigen Schlaf zudrücken. Und mitten ins Schluchzen um den Toten läutet der Ruf eines Kindes an ihr Ohr: „Mutter, der Leuchtturm dreht sich nicht!“ Wenn er sich nicht dreht,

dann ist große Gefahr für die Schiffer draußen auf dem Meer, denn dadurch unterscheidet sich sein Licht von allen andern Leuchten auf freier See. Die Frau steigt wieder zur Laterne empor, um nach dem Drehwerk zu sehen. Aber da der Mann tot ist, und die Frau selbst sich auf den Mechanismus nicht recht versteht, schickt sie ihre beiden Kinder, von denen das ältere noch nicht zehn Jahre alt ist, in die Laterne hinauf, damit sie das Drehwerk mit ihren kleinen Händen in Gang erhalten. Zehn Stunden lang, von 9 Uhr abends bis 7 Uhr morgens, standen die Kinder im „Feuerzimmer“ an der Kurbel und drehten und drehten, auf daß die vorüberfahrenden Schiffe kein Unglück treffe. Damit aber diesem Herosismus der Kinder nicht auch das groteske Nachspiel fehle, erzählt der „Figaro“ ein Stücklein vom heiligen Bureaucratius. Der Staat schuldet der Witwe des Leuchtturmwärters an Taglohn vom 1. bis 18. April 54 Fr. 17 Rp., und trotz wiederholter Bemühungen ist der Erzähler nicht imstande ge-

wesen, ihr die Auszahlung dieses Betrages zu erwirken, obwohl die Witwe derzeit ohne Brot ist. Der „Tempo“ bemerkt hierzu: „Das ist unerhört! Man sollte so schrecklichen Prüfungen denn doch nicht Menschen aussetzen, welche ihre Pflicht mit bewundernswerter Gewissenhaftigkeit in heroischer Weise erfüllt haben.“

### Eine Indianerhochzeit in Paris.

Kürzlich erlebten die Pariser mitten in ihrer Hauptstadt eine Indianerhochzeit. Im Jardin d'Acclimatation hält sich gegenwärtig eine aus Kanada importierte Truppe von Sioux-Indianern auf, die durch einige Vorstufen vervollständigt wird. Dieser Tage nun heiratete der „Große Stier“ das „Fliegende Wasser“, eine hübsche Indianerin. Die Feierlichkeit ging mit dem ganzen Indianerpomp in Szene. Der Bräutigam führte den großen Häuptling, der 105 Jahre alt sein soll. Der Bräutigam war in sein bestes Kriegsgewand gehüllt. Die Indianer zogen mit zwei Cowboys an der Spitze mit Schellen und Tamburinmusik und unter dem üblichen Indianergebel durch die Straßen von Neuilly nach der Mairie, wo der Maire mit Hilfe von Dolmetschern das zarte Band zwischen dem „Großen Stier“ und dem „Fliegenden Wasser“ knüpfte. In der St. Pierre-Kirche wurde es noch weiter besiegelt, wobei die Rothäute Zigaretten rauchten. Im Jardin d'Acclimatation fand das Hochzeitsmahl statt.



### GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

## Churwalden!

1270 m ü. M.

Graubünden (Schweiz).

Bahnstation Chur 1 resp. 2 Std.

Bahnhof Tiefenbach 2 resp. 2 1/2 Std.

Saison vom Mai bis Oktober.



### Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Fröhlich  
2226 Wäschegeschäft

Bürglen (Kant. Thurgau).

### Graphologie.

2184 Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.



### Klimatischer Höhen-Kurort I. Ranges

Vielseitiger Kurort und Übergangsstation nach und von dem Engadin. Mittlere Höhenstufe zwischen Ragaz mit 519 m ü. M. Churwalden 1270 und dem Oberengadin 1800 m ü. M. Bäder, Douchen, Massage, Elektr. Licht, Ozonreiche Wald- und Gebirgsluft, Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. Sehr geeignet für Frühlings- und Herbstkuren. Telegraph. Telefon. — Täglich achtmalige Postverbindung mit Chur und Tiefenbach.

#### Hotels und Pensionen:

Krone-Kurhaus 100 Betten. Post 45 Betten. Lindenhof 35 Betten. Mettler 65 Betten. Rothorn 25 Betten. Weiss Kreuz 25 Betten. 2370] Kurarzt: Dr. med. N. Markoff.

Prospekt gratis durch das Verkehrsamt Churwalden, das auch über Privatwohnungen und Kurverhältnisse im Allgemeinen Auskunft erteilt.

### Kurbedürftige Kinder

[2451

Nervöse, Schwächliche, Rekonvaleszenten, Schulmüde finden Aufnahme im neu eingerichteten Kinderkurhaus und ärztl. Landerziehungsheim

### Schloss Beflishausen

bei Kradolf, Thurgau. — Kleine Zahl. — Aerztl. Ueberwachung und Behandlung. Physikal. diätet. Heilmethoden. Körperflege. Sorgfältige Erziehung. Privatschule. Prospekt u. Auskunft durch Dr. med. Nägeli. (O. F. 1661 d)

**Buochs** Vierwaldstättersee. Hotel Krone. Ruhige, kühle Lage, fühlfrei, abwechslungsreiches Exkursionsgebiet. Zentralheizung, elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension von Fr. 5.50 bis 7.— Prospekte. (No 10506) [2396] Ls. Odermatt-Bürgi, Propr.

### Für Kinder

finden Sie das einzig taugliche Kaffee-Getränk in **Kathreiners Malzkaffee** mit Milch.

22781

22781

### KAISER-BORAX

Hervorragendes Toiletmittel, in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiß und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten** Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent. Heinrich Mack in Ulm a. D.

Welche Schuh-Crème ziehen Sie vor?



Selbstverständlich  
**RAS**

### RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents

(gegründet 1867). [2405

### ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

### Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

### St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Hausmittel I. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. (5727 S) [2446] In allen Apotheken, Stadt u. Land à Fr. 1.25. Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

**Haus- und Küchengeräte**  
emailliert, verzinkt, poliert. 2287

### Aluminium

Spezialität: feuerfeste Geschirre

Emalierte Schilder jeder Art  
Molkereigeschirre, verzinkt  
alles in vorzüglichster Ausführung

liefert zu billigsten Preisen

### Metallwarenfabrik Zug, A.-G.

Stanz- und Emaillierwerke, Verzinkerei.

Zu beziehen in allen Geschäften  
für Haushaltungsartikel.

Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

### Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.

Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

### Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell und billig  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

### Auswandernde Frauen.

Unter dieser Ueberschrift veröffentlicht die „Monika“, Zeitschrift für katholische Mütter und Hausfrauen, einen sehr sachkundigen und beherzigenswerten Artikel von allgemeinem Interesse über die Erwerbsmöglichkeiten, die sich gebildeten deutschen Frauen bieten, wenn sie in Amerika einwandern. Weder gute Herkunft noch distinguiertes Aussehen, noch solide Bildung finden dort bei Erlangung einer Stellung Beachtung. Viel mehr Ausicht auf Erwerb hat das derbe Dienstmädchen, das seine körperlichen Kräfte zu Mitleide trägt. Der Amerikaner gebraucht den Emigranten nur zur Verrichtung solcher Arbeiten, die ihm zu schmugig, zu niedrig oder zu schlecht bezahlt sind. Jede anständige Stellung, die etwas einbringt, beansprucht er natürlich für sich. Eine ihrem Bildungsgrade entsprechende Beschäftigung und gesellschaftliche Geltung wird also eine eingewanderte gebildete Frau in Amerika nicht erlangen. Auch Kaufmännische Kenntnisse sind bei der Eigenart der amerikanischen Geschäftsführung nicht zu verwerten. Will sich aber die gebildete Emigrantin

im Drange der Not und des Hungers selbst zum Dienstmädchen hergeben, so ist ihr ihre Bildung direkt hinderlich. Der Amerikaner will nur einmal eine Lady an seinem Kochherde, er sucht sich „eine Person ohne Bildung“. Ueberaus traurig und beklagenswert ist daher das Los der nach Amerika einwandernden, gebildeten deutschen Frauen. Indem sie sich erfolglos um eine Stelle bemühen, verbrauchen sie ihre Mittel, sodass ihnen schließlich jegliche Subsistenzmittel fehlen. Da sie Geld zur Rückfahrt nicht besitzen, müssen sie rettungslos zu Grunde gehen. Es ist bitter aber nur zu

wahr, dass sie der Hunger meist in die New-Yorker Treibhalle treibt. Die eindringliche und wohlgesmeinte Warnung der „Monika“ sollten sich daher alle Töchter und Frauen sehr wohl merken, die es gelüstet, jenseits des großen Teiches ihr Glück zu suchen.



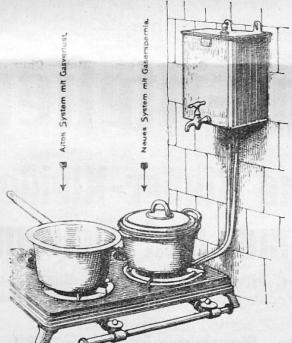
Sie heben sie vor allen andern hervor, infolge ihrer prompten Wirkung, darum sind die echten Apoth. Richd. Brandts Schweizerpilzen überall beliebt und angewandt bei Magen- und Leberleiden, Verstopfung, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen und Schwindelanfällen. Schachtel mit „weissem Kreuz im roten Felde u. Namenszug Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apoth. [2120]

Wenn man so liebt, wie teuer jetzt die Welt und wie so rar das liebe Geld, dann muss man nur den Kopf schütteln darüber, dass es immer noch Hausfrauen gibt, die nicht häufiger von den vorteilhaften, unerreichten Maggizuppen, die von jener die gleichen Preise gebahbt haben, Gebrauch machen. Wenn man bedenkt, wie wenig es ein Maggizäpfchen kostet, wie viel Suppe es gibt, wie schnell es zubereitet ist, das heißt, wie wenig Brennmaterial, Zeit und Arbeit es braucht, so kann man das ewige Klageleid über teure Lebensmittel nicht ganz begreifen. So lange die Maggizuppen nicht ausschlagen, kann man sich wenigstens immer noch auf eine gute Art befehlen. [2437]

Probe-Exemplare der Schweizer. Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

## Eine Idee

von weittragender Bedeutung war die Verwertung des Viehreichtums der La Plata Staaten zur Herstellung von Liebig's Fleisch-Extrakt. Heute ist Liebig's Fleisch-Extrakt in der ganzen Kulturwelt als unübertroffenes Küchenhilfsmittel geschätzt. [2284]



### Pat. Wasserschiff

für Gasherde, Gas- und Petrolapparate

Praktische Neuheit.

+ 49550. Elegant. erstkl. Fabrikat ohne mehr Gas- u. Petrolverbrauch, während des Kochens genügend heißes Wasser. 80 % Gasersparnis erwirkt man durch Anschaffung des Pat. Wasserschiffes.

Jede kluge, sparsame Hausfrau beeile sich, das wirklich praktische Wasserschiff anzuschaffen, die geringen Ankaufskosten machen sich in kurzer Zeit bezahlt. Verlangen Sie Prospekte mit Preisliste. [2420]

Wilh. Locher-Buschor  
mechan. Kupferschmiede  
Oberegg, Appenzell I.-Rh.

**Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei**  
**Terlinden & Co., vorm. H. Hintermeister**  
**Küschnacht-Zürich**

2444] erzielt die schönsten Resultate vermittelst neuem patentiertem **Trockenreinigungs-Verfahren.**

Prompte, sorgfältigste Ausführg. direkter Aufträge.

Bescheidene Preise. — Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



2389

„Lucerna“  
• Chocoladen •  
von anerkannter Güte

## Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20. — franko Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12.  
Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

## Médicoferment. Traubenhefe.

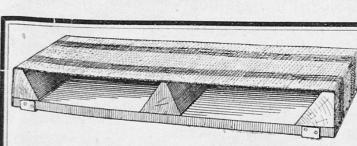
2398] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenk- und Rheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an **A.-G. G. César Boss**, Direktor, **Le Locle** (Schweiz).



Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der altbewährten [2361]

## Berner-Alpen-Milch.

2429] das ärztlich empfohlene, gesetzlich geschützte Ammannsche **Säuglings-Trockenbett „Kinder Glück“**, das alle Vorteile zum Gedeihen der Kinder bietet. (Trockenliegen ohne Windeln.) Prospekte gratis durch **Lina Ammann, Menziken.**



Unentbehrlich!

## Knie-Schoner

bereits zu Tausenden im Gebrauche, sollte in keiner Familie fehlen.

Preis Fr. 2.50.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt, sehr leicht und solid. Der **Knie-Schoner** schützt vor Erkältung, vor Ermüdung, die Kleider. Versand durch **A. Pfister**, Gerhardstrasse 3, Zürich.

2360]

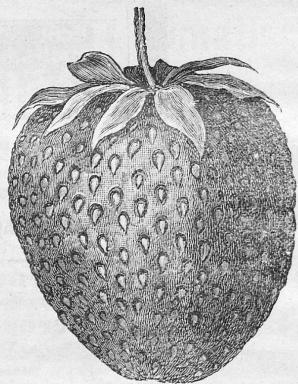
**Nur Fr. 1.45**

zahlen Sie mehr — gegenüber dem 5-Kilo-Eimer — wenn Sie bei Ihrem Lieferanten ausdrücklich verlangen:

**1 Rein Aluminium-Kochtopf  
5 Kilo Lenzburger  
neue 1911<sup>er</sup> Erdbeerconfiture**

Rechnen Sie:  
1 Rein Aluminium-Kochtopf neue Erdbeer-Confiture kostet Fr. 9.20  
1 Eimer à 5 Kilo " 7.75

2260] Sie erhalten also für **Fr. 1.45** einen Alum.-Topf (4 Liter), für den Sie leer sonst 3—4 Franken zahlen.



Die beste Confiture der Welt seit 25 Jahren!

**Cacao De Jong.**

Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

[2001]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



*Ein neuer*  
**Rudolf Herzog**

Des gefeierten Dichters neuester rheinischer Roman „Die Burgkinder“ hat soeben in der „Gartenlaube“ begonnen. Wer Heft 10 durch die nächste Buchhandlung bestellt, erhält zu gleich kostenlos die ersten 13 Kapitel des vorzüglichen Romans von Ida Boy-Ed: „Ein Augenblick im Paradies“.

2343

Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt „Die Welt der Frau“ zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

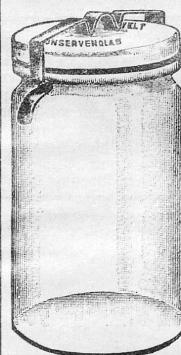
Verlag von Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G.m.b.H., Leipzig.

Wichtig für alle Hausfrauen!

Neu, einfach, praktisch!

**Hausfrauen!**

2 Liter.



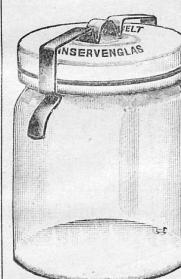
Verwendet zum Einmachen von

**Obst und Gemüse**

2448] nur noch das neue

**Welt-  
Conservenglas**

1 Liter.



mit hermetisch schliessendem Glasdeckel und  
einfachem Bügel-Verschluss.

Das bewährteste aller bis jetzt bekannten Systeme!

Sollte in keinem Haushalt fehlen!

Erhältlich in allen grössern Haushaltungsartikel-  
Geschäften und Glashandlungen.

Wo nicht zu haben, werden Bezugsquellen bereit-  
willigst aufgegeben durch:

**Levy Fils, Lampenfabrik, Basel,** Lothringer-  
strasse 165.

Alleinverkäufer für die ganze Schweiz.

**Spezial-Maß-Atelier**

für  
**gestickte Damen- und Kinder-Kleider  
sowie Leinen-Costumes und Blousen.**

Bestellungen auf das **Jugendfest** bitte möglichst bald einzugeben,  
damit ich jede der werten Kundinnen rechtzeitig bedienen kann.  
Es empfiehlt sich höflichst

2447] M. Beyreiss-Moritz, Wassergasse 5a, St. Gallen.



2440

ist unübertroffen für die Hautpflege erzeugt  
einen schönen, reinen zarten Teint und ver-  
nichtet alle Hautunreinigkeiten — Nur echt  
mit der Schulzmarke: Zwei Bergmänner.